



Der Flirt-Zug wird auf den Namen «Sins» getauft und das Sinser Wappen zielt den komfortablen Triebzug.

Sins: Zug- und Bustaufe

Das Freiamt soll zum Festamt werden

Die neuen Flirt-Züge, ein neuer Bus und das bessere Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln werden mit Taufen und Unterhaltung im ganzen Freiamt gefeiert. Die Festivitäten finden am 27. November 2010 statt.

In Sins wird die Taufe des Flirt-Zuges und des Buses «Mercedes Citaro» in die Veranstaltung «Sins im Advent» eingebettet und das Fest soll vor allem Kinder ansprechen, erklärte Marcel Villiger, der Festverantwortliche aus Sins. Pius Vogel vom Radio Sunshine moderiert durch den Nachmittag und die Kinderchöre aus Abtwil, Auw und Sins umrahmen den Nachmittag musikalisch. Die Bevölkerung von Abtwil und Auw hat zudem die Möglichkeit, mit halbstündlichen Rundfahrten Sins–Auw–Abtwil zwischen 13 Uhr und 18 Uhr mit dem ZVB-Bus nach Sins zu kommen. Bernhard Künzli, Regionalverkehr Nordwestschweiz SBB freut sich, dass in Wohlen, Muri und Sins ein schönes Festprogramm auf die Beine gestellt wurde. «Das Freiamt wird zum Festamt» und zu diesem Anlass offeriert die SBB am 27. November gratis Publikumsfahrten mit Extrazügen auf der Strecke Sins–Muri–Wohlen–Lenzburg. In Muri steht das Zugfest unter dem Motto Nostalgie und die Gäste können sich in Salonwagens verpflegen, welche einer Lokomotive Re 6/6 angehängt sind. An allen drei Orten werden der Aargauer Landammann Peter C. Beyeler sowie örtliche Vertreter des Gemeinderates Ansprachen halten. Neben den vielen kulinarischen Angeboten und Wettbewerben bietet die SBB speziell für Bahnreisende aus dem Freiamt, das «Basler Ticket» an. Für die Zeit vom 12. Dezember 2010 bis 31. Januar 2011 können die Freiamter zum Vorzugspreis für ein Hin- und Rückfahrtticket von 18 Franken mit dem Halbtax oder 36 Franken Normalpreis nach Basel reisen. Im Oberfreiamt wird das Spezialangebot am Schalter der Gemeinden Sins und Muri verkauft.

Detailliertes Festprogramm in Sins

Tagsüber «Sins im Advent»
13–18 Uhr: Halbstündliche Rundfahrten Sins–Auw–Abtwil mit ZVB-Bus

16 Uhr: Auftritte der Kinderchöre aus Abtwil, Auw und Sins
16.10 Uhr: Begrüssung und Ansprachen
– Gemeindeammann Josef Huwiler
– Leiterin SBB Regionalverkehr Anna Barbara Remund
– Unternehmensleiter ZVB Cyrill Weber
– Landammann Aargau Peter C. Beyeler
16.30 Uhr Zugtaufe «Flirt» und Bustaufe «Mercedes citaro»
16.40 Uhr: Apéro mit Preisverleihung Wettbewerb

Der öffentliche Verkehr auf der Überholspur

Leidensgeschichte seit 2004

«Das ist ein wichtiger Meilenstein für das Freiamt und den Kanton Aargau», erklärte Reto Kobi, Fachspezialist Sektion öffentlicher Verkehr des Kantons Aargau, anlässlich einer Pressekonferenz vergangener Woche. Der Bau des dritten Gleises in Lenzburg (Gexi) kostete 80 Millionen Franken und ermöglicht es den Zügen aus dem Freiamt, Lenzburg wieder direkt anfahren zu können. Damit wird der öffentliche Verkehr schneller und wesentlich attraktiver. Seit 2004 mussten die Züge nach Othmarsingen ausweichen und die Passagiere dort umsteigen. Die verbesserten Anschlüsse nach Aarau, Basel und Zürich bringen den Reisenden denn auch Zeiteinsparungen. Von Wohlen nach Zürich verringert sich die Reisezeit je nach Verbindung um bis zu neun Minuten und von Wohlen nach Zug um bis zu vier Minuten. Ein Quantensprung nannte Kobi den neuen Flirt-Zug, der schneller komfortabler und behindertengerecht sei.

Attraktiver für Pendler

Eine markante Verbesserung erfährt auch das Busangebot. Das zusätzliche, neue Fahrzeug der ZVB wird von 6 Uhr bis um 9 Uhr im 30 Minuten Takt auf dem Abschnitt Abtwil–Auw–Sins eingesetzt. Tagsüber gilt der Stundentakt, der am Nachmittag bereits um 16 Uhr durch den Halbstundentakt ergänzt wird. «Wir hoffen, dass die Wohnbevölkerung und im speziellen die Pendler das zusätzliche Angebot nutzen werden», sagte Kobi. Josef Nogara, Präsident des Regionalpla-

nungsverbandes Oberes Freiamt (Repla) betonte wie wichtig es sei, dass die Verkehrsentwicklung parallel zur Siedlungsentwicklung gemacht werde. «Für die Wirtschaftsräume Zug und Zürich bietet das Freiamt nach wie vor begehrten Wohnraum und daher ist es wichtig, dass wir einen attraktiven öffentlichen Verkehr anbieten. Und mit dem Kanton Zug versuchen wir, die Situation weiter zu optimieren», führte Nogara aus.

Fahrzeitgewinn

Die zusätzlichen Kurse und die guten Anschlüsse auf die S26 haben eine beachtliche Verkürzung der Fahrzeit zur Folge. Die Fahrt von Auw nach Zug dauert nur noch 38 Minuten, rund eine Viertelstunde weniger als bis anhin. Pendler aus Abtwil profitieren zudem morgens von Direktfahrten nach Sins. Diese starten in Abtwil um 6.16 Uhr und um 7.16 Uhr. Auch in Richtung Luzern und Wohlen–Lenzburg–Aarau werden die Verbindungen bedeutend besser.

Das ZVB-Angebot im Detail

Das zusätzliche, neue Fahrzeug erlaubt in den Spitzenzeiten am Morgen eine markante Verbesserung des Fahrplans. Von 6 Uhr bis um 9 Uhr wird der 30-Minuten-

Das Wichtigste in Kürze

- Montag bis Freitag am Morgen: 30-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit
- Markante Verbesserung der Anschlüsse in Sins von und auf die S26 Richtung Rotkreuz und Muri–Lenzburg/Aarau
- Schulbedürfnisse sind weiterhin abgedeckt
- Neues, klimatisiertes Fahrzeug im A-Welle-Look
- Attraktivitätssteigerung für Pendelnde Richtung Zug/Luzern und Wohlen/Lenzburg/Aarau

Takt auf dem Abschnitt Abtwil–Auw–Sins angeboten. Zu den Minuten xx.25 und xx.55 treffen die Busse am Bahnhof Sins ein und bieten sehr gute Anschlüsse an die S26 Richtung Rotkreuz und Richtung Muri AG–Wohlen–Lenzburg (–Aarau).

Tagsüber gilt der Stundentakt, der am Nachmittag bereits um 16 Uhr durch den Halbstundentakt ergänzt wird. Bis um 19.30 Uhr verlässt alle 30 Minuten ein Bus den Bahnhof Sins mit wiederum guten Anschlüssen von der S26 aus beiden Richtungen.

Ein Ausschnitt aus dem Fahrplan am Morgen verdeutlicht die Fahrzeitgewinne gegenüber dem Fahrplan 2010. Hier das Beispiel von Auw nach Zug mit guten Anschlüssen in Sins auf die S26 und in Rotkreuz auf die S1:

					Neu	
Auw	ab	6.13	6.43	7.13	7.43	8.13
Zug	an	6.51	7.21	7.51	8.21	8.51
Fahrzeit		38'	38'	38'	38'	38'
Fahrzeitgewinn		-15'	-13'	-17'	-	-14'

Am Morgen kann dank Direktfahrten nach Sins auch für die Kunden aus Abtwil ein sehr attraktives Angebot realisiert werden. Diese zusätzlichen Kurse starten in Abtwil um 6.16 und 7.16 Uhr. Bereits 35 Minuten später erreicht man sein Ziel mitten in Zug.

Auch Richtung Luzern, mit Umsteigen in Rotkreuz auf den InterRegio oder Richtung Wohlen–Lenzburg–Aarau, werden die Verbindungen markant besser. Testen Sie den ÖV. Er bringt Sie sicher und schnell zur Arbeit und wieder nach Hause. Erleben Sie das neue Fahrgefühl im Mercedes Citaro-Bus der Zugerland Verkehrsbetriebe im A-Welle-Design.

Beatrice Rüttimann-Hug / rico



Der Bus der Zugerland Verkehrsbetriebe im A-Welle-Design erhält den Namen «Oberfreiamt».
Bilder: Beatrice Rüttimann-Hug / rico